

Beschlussvorlage 2020/3420		
Sachgebiet/Aktenzeichen: Sg. 41/1703	Datum 20.01.2020	öffentlich
Beschluss-, Beratungsgremium Kreisausschuss		Sitzungsdatum 03.02.2020
Top Nr. 4		
Betreff		
Klimaschutzstrategie für den Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm (B)		

Sachverhalt/Begründung

Im Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm gibt es eine Vielzahl von Plänen, Einzelmaßnahmen, Maßnahmenvorschlägen und Akteuren, die sich mit dem Klimaschutz befassen. In der Klimaschutzstrategie wird Bestehendes erfasst und bewertet sowie bereits angedachte Lösungen, insbesondere auf der Grundlage der von den im Kreistag vertretenen Fraktionen eingereichten Maßnahmenvorschläge, eingeordnet und in einer Gesamtstrategie gebündelt.

Die Klimaschutzstrategie zielt darauf ab, Synergieeffekte über die interkommunale Zusammenarbeit und Optionen, wie die Organisation zwischen Landkreis und einzelnen Kommunen aussehen kann, darzustellen. Es geht darum Maßnahmen weiterzuentwickeln und zu steuern, um einen effektiven Klimaschutz zu erreichen. Für die Erarbeitung der Klimaschutzstrategie wurde die KlimaKom eG, Kommunalberatung beauftragt.

Die Klimaschutzstrategie wurde in mehreren Stufen in Abstimmung mit der Verwaltung und den Fraktionen erarbeitet: In einer Bestandsanalyse wurden zum einen die Fraktionsvorschläge geprüft und bewertet, zum anderen wurden die klimaschutzbezogenen Aktivitäten der kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden systematisch erhoben. Die schriftliche Befragung wurde durch Telefoninterviews mit ausgewählten Bürgermeister ergänzt. Des Weiteren wurden die Mitglieder des Kreistrats sowie die kreisangehörigen Städte, Märkte und Gemeinden in einer Online-Umfrage zu ihren Einschätzungen beteiligt.

Ein Steuerkreis, zu dem Vertreter aller im Kreistag vertretenen Fraktionen sowie Vertreter der Verwaltung eingeladen waren, hat die Erarbeitung der Strategie begleitet.

Folgende Handlungskategorien für den Landkreis wurden herausgestellt:

- Strategische Planung
- Liegenschaften des Landkreises und Abläufe in der Landkreisverwaltung
- Überörtliche Verkehrsplanung
- Abfallwirtschaft
- Koordinierende Aufgaben
- Bildung (BNE)
- Überörtliche Öffentlichkeitsarbeit
- Überörtliche Beratungs- und Informationsangebote

Dr. Götz Braun von KlimaKom eG stellt die Ergebnisse vor.

Finanzierung:

Durch die Ausführung des vorgeschlagenen Beschlusses entstehen Auswirkungen auf den Haushalt, die bei Umsetzung der Maßnahmenvorschläge im Einzelnen betrachtet und je nach Zuständigkeit freigegeben werden müssen.

Beschlussvorschlag:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag, die Klimaschutzstrategie zu beschließen.

Anlagen:

Maßnahmenliste

genehmigt:

Tabea Gallus
Sachgebietsleiterin

Katharina Baschab
Abteilungsleiterin

Landrat
Martin Wolf